

Leitsatz des DRK Bielefeld

- (1) Das Deutsche Rote Kreuz ist ein Teil der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung und der nationalen Rotkreuzgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Das Deutsche Rote Kreuz ist eine wichtige Hilfsorganisation in der Welt.
- (3) Als Teil hiervon nehmen wir, das DRK Bielefeld, in unserem Gebiet die Aufgaben wahr, die sich aus den Genfer Rotkreuz-Abkommen und den Statuten der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ergeben.
- (4) Wir vertreten in Wort, Schrift und Tat die Ideen von Nächstenliebe, Völkerverständigung und Frieden.
- (5) Wir bekennen uns zu den sieben Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung:
Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität.

Präambel (Teil I)

- (6) Das DRK Bielefeld besteht aus seinen kommunal territorial selbständigen Ortsvereinen, dem flächenmäßig übergeordneten Kreisverband, dessen Mitglieder die Ortsvereine sind sowie deren selbständige Tochterunternehmen.
- (7) In unserem Leitbild beschreiben wir unsere Visionen und Wertevorstellungen. Wir formulieren hier unsere Prinzipien. Wir bestimmen und gestalten unsere verschiedenen Aufgabenfelder. Wir gestalten unsere Organisation. Wir geben uns Leitlinien für das Verhalten im Innenverhältnis (der ehren- und hauptamtlichen Rotkreuzler/innen zueinander) sowie im Außenverhältnis (Kunden, Institutionen, etc.).
- (8) In unserem Leitbild verfassen wir die Erwartungen an die verschiedenen Mitglieder des Gesamtverbandes und dokumentieren im Außenverhältnis unser Selbstverständnis.
- (9) Wesentlicher Bestandteil des Leitbildes sind unsere 8 Leitlinien.
- (10) Das DRK Bielefeld nimmt die Interessen der Menschen wahr, die der Hilfe und Unterstützung bedürfen. Wir setzen uns freiwillig und gemeinsam für die Beseitigung sozialer Benachteiligung, Not und menschenunwürdiger Situationen ein. Wir wirken auf die Verbesserung der individuellen, familiären und sozialen Lebensbedingungen hin.
- (11) Wir verpflichten uns zu einem wirtschaftlichen Einsatz unserer Ressourcen, um unsere Aufgaben wirkungsvoll und nachhaltig erfüllen zu können. Unabhängig vom einzelnen Tätigkeitsfeld dürfen die Ressourcen nur so eingesetzt werden, dass die langfristige Aufrechterhaltung unserer Gesamtarbeit nicht gefährdet wird.
- (12) Diese Verpflichtung haben wir auch gegenüber unseren fördernden Mitgliedern. Denn die Mitglieder unterstützen unsere Leistungen finanziell und schenken uns ihr Vertrauen.

Präambel (Teil II)

- (13) Die Aufgabengebiete des DRK Bielefeld sind in unserer Satzung festgeschrieben. Zu unseren Aufgaben gehören die Bereiche:
- Kinder, Jugend und Familie
 - Dienste für Senioren
 - Rettungs- und Sanitätsdienste, Katastrophenschutz
 - Sozialarbeit und Integration
 - Aus- und Fortbildung sowie die Bildung im Allgemeinen.
- (14) Wir beachten bei der Ausgestaltung unserer Tätigkeitsfelder deren Beitrag zur Umsetzung der Rot-Kreuz-Idee sowie den wirtschaftlichen Beitrag zur langfristigen Aufrechterhaltung unserer Gesamtarbeit.
- (15) Wir sind ein moderner sozialer Dienstleister für all diejenigen, die unserer Hilfe und Unterstützung bedürfen. Diese Menschen sind unsere Kunden. Wir wollen ihnen jederzeit optimal zur Verfügung stehen.
- (16) Wir verhalten uns genauso dienstleistungsorientiert gegenüber allen anderen Interessengruppen des DRK Bielefeld, allen übrigen externen und internen Kunden, Dienstleistern und Institutionen. Diesem Dienstleistungsgedanken folgend stellen wir das Interesse unserer Kunden über unser eigenes Interesse.
- (17) Wichtigste Ressource zur Erfüllung unserer Aufgaben sind unsere hochqualifizierten ehren- und hauptamtlichen Rotkreuzler/innen.
- (18) Wir alle sind sichtbare Repräsentanten des DRK Bielefeld. Wir verwirklichen die Rot-Kreuz-Ideen in Verbindung mit einem modernen Dienstleistungsgedanken nach Innen und nach Außen. Jede Rotkreuzlerin und jeder Rotkreuzler ist sich ihrer/seiner wichtigen Rolle bei der Erfüllung unserer Gesamtaufgaben bewusst. Mit unserem verantwortungsvollen Handeln und Verhalten übernehmen wir eine Vorbildfunktion in der Stadt Bielefeld.
- (19) Aus unserem Selbstverständnis leitet sich unser Anspruch ab, in Bielefeld einer der führenden Verbände in unseren fünf Tätigkeitsfeldern zu sein. Dieser Anspruch beruht zum einen auf unserer hohen Qualität und zum anderen auf unserer Größe.
- (20) Wir wissen, dass das Fundament unserer Führung unsere finanzielle Ausgeglichenheit und Stärke ist. Insofern sind Qualitätsmanagement und wirtschaftlicher Umgang mit Ressourcen stetige Führungsaufgaben.
- (21) Unser ständiges Streben ist danach ausgerichtet, unsere Leistung immer weiter zu verbessern. Dafür arbeiten wir stetig an der Überprüfung unseres Leistungsportfolios, an unseren Beziehungen zu unseren Kunden und Interessengruppen, an unserer internen Struktur und den zugrunde liegenden Prozessen sowie an der Qualifikation und Leistungsfähigkeit unserer Rotkreuzler/innen.

Leitlinie 1: Die Rot-Kreuz-Grundsätze sind für uns bindend

- (22) Die **sieben Grundsätze** der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung sind für unsere Arbeit bindend.
- (23) Das DRK Bielefeld ist eingebettet in die **Einheit** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Universalität** der weltumspannenden Rot-Kreuz- bzw. Rot-Halbmond-Bewegung.
- (24) **Menschlichkeit** ist für uns im Umgang mit unseren Kunden selbstverständlich. Wir versuchen überall und jederzeit menschliches Leiden zu verhindern und zu lindern. Wir sind bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde der von uns betreuten Menschen Achtung zu verschaffen.

- (25) **Unparteilichkeit** bedeutet für uns, dass wir unseren unterschiedlichen Kunden uneingeschränkt zur Verfügung stehen, und zwar unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, Religion, Herkunft, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. An den Orten, an denen wir eine Verantwortung für ein harmonisches Zusammenleben unserer Kunden übernommen haben, achten wir auch darauf, dass keine Konflikte aus unseren Grundsätzen heraus entstehen.
- (26) Wir bekennen uns zur **Neutralität**. Wir mischen uns nicht ein in politische oder weltanschauliche Auseinandersetzungen.
- (27) **Unabhängigkeit** bedeutet für das DRK Bielefeld vor allem eine gesunde finanzielle Basis, die es uns erlaubt, jederzeit nach unseren Grundsätzen zu handeln.
- (28) Wir handeln auf Basis der **Freiwilligkeit**, unabhängig ob wir ehren- oder hauptamtlich tätig sind.

Leitlinie 2: Wir sind ein sozialer Dienstleister im Dialog mit unseren Kunden

- (29) Dienstleistung heißt für uns vor allem Leistung und Dienen. Unsere Kunden und Auftraggeber – unabhängig davon, ob es Betreute, Bewohner, Schüler, Besucher, Verunfallte oder Veranstalter sind – erwarten von uns ein professionelles Auftreten. Wir nehmen deren Wünsche und Vorstellungen bei unserer Leistungserstellung ernst. Dabei stellen wir das Kundeninteresse jederzeit über unser eigenes Interesse.
- (30) Der Dialog mit unseren Kunden ist uns sehr wichtig, um zu wissen, was unsere Kunden wollen. Wir achten darauf, dass wir qualitativ immer eine optimale und bestmögliche Dienstleistung erbringen.

Leitlinie 3: Wir handeln verantwortungsvoll

- (31) Wir tragen mit unseren Leistungen eine große Verantwortung. Wir retten Verletzte, versorgen Geschädigte, betreuen alte und kranke Menschen und Kinder. Wir werden unserer Verantwortung immer gerecht – weil wir sorgsam mit Verantwortung umgehen. Wir alle wissen, wie wichtig verantwortungsbewusstes Handeln für das Wohlergehen unserer Kunden ist.
- (32) Wir akzeptieren in unseren Reihen nur solche Rotkreuzler/innen, die dieser Verantwortung im Rahmen ihrer Tätigkeit gerecht werden können und wollen. Alle Rotkreuzler/innen sind individuelle Repräsentanten des Deutschen Roten Kreuzes und sind sich ihrer Vorbildfunktion inner- und außerhalb des Dienstes bewusst.

Leitlinie 4: Unsere Rotkreuzler/innen sind unsere wichtigste Ressource

- (33) Unsere Dienstleistungsorganisation funktioniert gut, weil die Leistungen von unseren Rotkreuzler/innen erbracht werden. Sie sind das Herz des DRK Bielefeld. Wir achten bei der Personalauswahl und der Personalentwicklung auf gut ausgebildete und motivierte Rotkreuzler/innen.
- (34) Wir schätzen unsere Rotkreuzler/innen und nehmen sie ernst. Wir informieren sie über alle relevanten Entwicklungen und beziehen sie in Planungen und Entscheidungen ein. Wir delegieren Aufgaben und Verantwortung im jeweils richtigen Maß. Wir fördern und fordern unsere Rotkreuzler/innen, damit sie im bestmöglichen Umfang mit der optimalen Qualität ihre Dienstleistungen erbringen können.
- (35) Führung bedeutet für uns - klare Ziele festzulegen, Wege dorthin aufzuzeigen und die Zielerreichung regelmäßig zu messen. Dabei ist uns transparente und verständliche Kommunikation sehr wichtig. Wir ermöglichen und fördern die Übernahme von Führung auf allen Ebenen. Unsere Leitungs- und Führungskräfte leben unsere Führungsprinzipien vor und machen sie allen Rotkreuzler/innen verständlich.

Leitlinie 5: Wir liefern optimale Qualität bei wirtschaftlichem Einsatz unserer Ressourcen

- (36) Wir sind ein gemeinnütziger Verband und wir leisten Hilfe ohne Gewinnerzielungsabsicht. Wir wollen mit einem zur Verfügung stehenden finanziellen Rahmen möglichst viel Hilfe leisten und gleichzeitig unsere langfristige Existenz sicherstellen. Wir sind bestrebt, unsere Mittel effizient und ohne Reibungsverluste einzusetzen und gleichzeitig die bedarfsgerechte Qualität zu erzielen.
- (37) Wirtschaftlichkeit bedeutet für uns, dass unser Ressourceneinsatz optimal ist und wir jederzeit über die finanziellen Mittel verfügen, um unseren Aufgaben dauerhaft nachkommen zu können.

Leitlinie 6: Wir verstehen unser eigenes Handeln als stetigen Verbesserungsprozess

- (38) Wir arbeiten im Rahmen unserer Leistungserbringung ständig an uns selbst. Das bedeutet, dass wir unsere Leistung inhaltlich, qualitativ und wirtschaftlich ständig überprüfen, genauso wie unser Umgehen mit unseren Kunden, Rotkreuzler/innen, Mitgliedern, Institutionen und der Öffentlichkeit.
- (39) Wir gehen davon aus, dass das Bessere immer das Gute ersetzen sollte.
- (40) Wir lernen aus Fehlern, indem wir sie gemeinsam analysieren, Verbesserungsmaßnahmen daraus ableiten und diese umsetzen. Dabei scheuen wir auch unbequeme Entscheidungen nicht. Wir steuern unseren Verbesserungsprozess, indem wir realistische Ziele setzen, den Zielerreichungsgrad in regelmäßigen Abständen messen und immer wieder aktiv steuern.

Leitlinie 7: Wir vertrauen unserer eigenen Organisation

- (41) Vertrauen ist eine unserer wichtigsten Maximen. Wir haben Vertrauen in unsere Leistungsfähigkeit. Wir wissen, dass das Vertrauen, das die Öffentlichkeit in uns setzt, jederzeit von uns erfüllt wird.
- (42) Für uns ist es selbstverständlich, dass wir ehrlich und vertrauensvoll miteinander umgehen. Das bedeutet auch, dass wir Probleme oder Schwierigkeiten offen ansprechen und gemeinsam Lösungen finden. Wir schaffen durch Transparenz und Offenheit Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeiter/innen und der Öffentlichkeit.

Leitlinie 8: Unsere Kommunikation nach innen und außen

- (43) Als Tätige im Deutschen Roten Kreuz Bielefeld identifizieren wir uns mit unserem Leitbild. Wir sind gemeinsam daran interessiert unser Erscheinungsbild und die Außendarstellung zu verbessern und tragen alle dazu bei. Das geht aber nur, wenn Umgangsregeln zur Kommunikation nach innen und außen von allen Tätigen in allen Bereichen des Deutschen Roten Kreuzes Bielefeld eingehalten und sichergestellt werden.
- (44) Unsere Umgangsregeln zur Kommunikation betreffen im Wesentlichen Hinweise
- zur schriftlichen Kommunikation
 - zur mündlichen Kommunikation
 - zur Sprache allgemein
 - zu sonstigen wichtigen Regeln
 - zur Nutzung von gemeinsamen EDV- Plattformen
 - zur Beachtung der Rotkreuzregelungen im Umgang mit sozialen Medien